



Global Food Summit Berlin 2017 Food for a transforming Society

(Programm Entwurf – Stand 12. Sept 2017)

From Speed-Evolution to Food-Revolution

29./30. Nov. 2017 in Berlin

Innovation, Investition und Regulierung prägen den radikalen Wandel in der Lebensmittelwirtschaft. Wir tragen mit der Konferenz zum gesellschaftlichen Diskurs bei, um den Wandel positiv zu gestalten.

Mission:

Durch die zunehmende Verstädterung, eine immer gesünder alt werdenden Gesellschaft und die Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens in allen Prozessen ändern sich die Ansprüche an unsere Ernährung radikal.

Die gleichzeitig hohen Investitionen in Forschung für Lebensmittelinnovationen bringen fast schon revolutionäre Veränderungen in der Nahrungsmittel-Versorgung mit sich.

Dieser globale, gesellschaftlich-technologische Transformationsprozess muss durch einen öffentlichen Diskurs begleitet werden, um die Akzeptanz und die Umsetzung der Forschungsergebnisse zu garantieren. Nur so können zukünftig neun Milliarden Menschen nachhaltig ernährt werden.

Tag 1 | Beginn: 15:00 Uhr

15.30h

OPENING STATEMENT

Gastgeber

Prof. David Zilberman, Holder of the Robinson Chair in the Department of Agricultural and Resource Economics at UC Berkeley & Curator Global Food Summit
“Technology, Policy and Ethics - drivers of a Change in Food”

15.45h

„Share Knowledge, Share Food”

Die EU und die westlichen Länder haben sowohl die Innovations- und Finanzkraft wie auch die Technologie für große, disruptive Veränderungen im Bereich der Ernährung. Oft werden sie aber gesellschaftlich abgelehnt. Gleichzeitig bleiben viele Länder oder ganze Kontinente, wie Afrika, von solchen Entwicklungen und vom Zugang zu Innovationen oder Technik abgeschnitten. Sie verfügen weder über ausreichend Finanzmittel noch über die notwendige Infrastruktur. Wie kann

In Zusammenarbeit mit:





GLOBAL FOOD SUMMIT

FOOD FOR A TRANSFORMING SOCIETY
BERLIN, 29 & 30 NOV 2017

man Innovationen zur Erhöhung des globalen Lebensstandards einsetzen und für alle zugänglich machen, und damit die SDG 2030 erreichen?

12. September 17

Seite 2 | 6

- **Kostas G. Stamoulis, Assistant Director-General, FAO, Rom**
„FAO- Rules for a healthy an secure global nutrition“
- **Samuel Sternberg, Biochemist & Group Leader at Caribou Biosciences, USA**
„The Gene-Editing Revolution and its Impact on Agriculture“
- **Dr. Mahmoud El-Solh, Former Director General, ICARDA, Lebanon**
„The Role of Plant Genetic Resources in Enhancing Food Security in a Changing Environment“
- **Binta Iiyasu, Biochemikerin und Preisträgerin des Berkeley Leadership Programs Beahrs, Nigeria**
„Breaking the Gender Barrier: Empowering Young Women to Achieve Food Security in Africa“

Discussion / Moderation:

- **Annette Weisbach, CNBC Europe**

19.00h

Dinner with Dinner Speech in Parlamentarische Gesellschaft (angefragt)

Begrüßung durch ADT

„Technological progress shapes our future“

Fakten, Forschung und Wissenschaft finden immer weniger medialen Widerhall. Gefühle von Zukunftsangst und moralischen Bedenken prägen die Kommunikation. Wenn wir die Nachhaltigkeitsziele ernst nehmen, dann muss das Gleichgewicht von Vorsorgeprinzip und Innovationsbereitschaft neu hergestellt werden.

Bundesminister Christian Schmidt (angefragt)

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Tag 2 | Beginn 9.00 Uhr

09.00h Keynote

„Rich or Poor?“

Dürre, Seuchen und Hunger: Die Geißeln der Menschheitsgeschichte sind heute weitgehend gebannt. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts stirbt ein Mensch eher an Altersschwäche als an Hunger. Die Geschichte der Menschheit ist auch eine Geschichte des zunehmenden Kontrollgewinns über die Natur. Und unsere (bio-)



technischen und digitalen Möglichkeiten führen uns zu einem neuen Grad an Selbstermächtigung. Wie nutzen wir verantwortungsvoll und nachhaltig die neue Macht des Möglichen?

12. September 17

Seite 3 | 6

- **Statement Deutscher Kulturrat**
- **Dr. Ellen de Brabander, Interim CEO, Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT), Brüssel**
„EIT Food: THE catalyst for the transformation of the way we produce, consume and value our food“

09.30h Session 1:

„Attention creates growth“

Wir stehen an der Schwelle von einer materialbasierten zu einer wissensbasierten Welt. Um dieses Wissen zu schaffen, ist eine gesellschaftlich offene, zukunftsgerichtete und risikobasierte Wirtschaftskultur notwendig. Dabei ist die Biotechnologie, basierend auf der digitalen Entwicklung, die Schlüsseltechnologie der Zukunft. Während US-Biotechunternehmen immer neue Rekorde bei Börsengängen und Finanzierungsvolumina erzielen, tritt die deutsche Biotechindustrie seit über einem Jahrzehnt auf der Stelle. Zum Vergleich: Deutschland freute sich 2016 über ca. 505 Millionen Euro Fördermittel während in den USA zur gleichen Zeit rund 7,7 Milliarden Dollar an Venture Capital in Biotech investiert wurde. Im Global Competitiveness Report 2016/17 des World Economic Forums ist Deutschland einen Platz zurückgefallen, auf Platz fünf. Findet also die Transformation zur Wissensgesellschaft ohne Deutschland und ohne Europa statt?

- **Prof. Dr. Michael Hüther, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln**
„Der deutsche Ansatz: Wie eine Wissensgesellschaft die digitale Transformation meistert“
- **Dr. Michael Metzloff, Vice President Science Relations, Bayer AG**
“Biotech Research versus Biotech Products – A Prosperity Related Clash?“

10.30h Coffee Break

- **Krijn Poppe, Senior Economist Wageningen Economic Research**
“Bytes for Breakfast: Building sustainable food chains in the digital age“

Discussion / Moderation

- **Prof. Dr. Justus Wesseler**
Universität Wageningen & Kurator Global Food Summit



12.00h Session 2: „Expect the Unexpected“

Es kommt viel Unerwartetes auf uns zu: Von der Landwirtschaft aus dem Reagenzglas bis hin zu Agrarsystemen mit geschlossenen Energie- und Stoffkreisläufen, die Luft, Boden und Wasser nicht mehr belasten. Damit erzeugen wir ausreichend Lebensmittel und biobasierte Materialien. Sind das die nachhaltigen Wege in eine Ernährung ohne schlechtes Gewissen? Und wie werden diese Produkte überhaupt gesellschaftlich akzeptiert werden?

- **Dr. Michael Binder, Director Sustainability Development, Evonik Nutrition & Care**
“Circular Farming in livestock production -from simple food to lifestyle nutrition”
- **Ulrike Raible, Rechtsanwältin und Underwriter, Munich Re**
“Neue Risiken – innovative Lösungen. Erwarten Sie von uns mehr als Versicherung”
- **Jingang Shi, CEO, EPC Natural Products Co Ltd., Peking**
„The power of herbs – food additives for a balanced nutrition“

13.00h Lunch Break

14.00h Session 3: „Regional vs. Urban Food“

Moderne Städte sind die Turbinenräume der Wissens-Wirtschaft. Alleine San Francisco Downtown zieht mehr Kapital an, als jede andere Nation der Welt. Nicht mehr die natürlichen, ländlichen Ressourcen zählen, sondern attraktive, wissensbasierte Berufe für hochspezialisierte Fachkräfte faszinieren die jungen Menschen. Das führt zu Innovationsschüben und Wirtschaftswachstum. Die zukünftigen urbanen Gesellschaften suchen neue, stadtnahe Erzeugungszentren und umweltfreundliche, kurze Versorgungswege für Lebensmittel. Städte sind „cultural game-changer“. Wie können neue Infrastrukturlösungen und „stadtwirtschaftliche Agrarprodukte“ diese urbanen Zentren überhaupt bedienen? Und unterstützt oder gefährdet diese Entwicklung die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele SDG 2030?

- **Prof. Dr. Angelika Schnieke, Chair of Livestock Biotechnology, TUM Weihenstephan**
“The new pig on the block”
- **Timo Bongartz, Innovation Manager Horticulture Business, Osram GmbH**
“Controlled Environment Agriculture (CEA) – Potential relevance for our future food supply”



GLOBAL FOOD SUMMIT

FOOD FOR A TRANSFORMING SOCIETY
BERLIN, 29 & 30 NOV 2017

12. September 17

Seite 5 | 6

- **Prof. Dr. Matin Qaim, Welternährungswirtschaft, Georg-August Universität Göttingen**
„Globalisierung, Verstädterung und Ernährungssicherung in Afrika“

Discussion / Moderation

- **Stephan Becker-Sonnenschein**
Global Food Summit, Berlin

15.30h Coffee Break

15.50h Session 4 „Speed Evolution“

Die deutsche Wirtschaft lebt von den Unternehmen und Erfindungen der Gründerzeit. Nirgendwo gibt es so viele jahrhundertalte und zugleich erfolgreiche Unternehmen wie in der „Deutschland AG“. Auch die europäische Lebensmittelkommunikation scheint noch aus dieser Zeit zu kommen: Geworben wird mit Altbekanntem, Innovationen aus den Forschungsabteilungen werden so gut wie gar nicht kommuniziert. Dabei sind Landwirte, Lebensmittelindustrie und Handel in einem technologischen Umbruch. Der gesellschaftspolitische Diskurs aber findet ohne die Branche statt. Wie also sieht die Kommunikations-Road-Map für einen Kulturwandel in die Wissensgesellschaft aus?

- **Dr. Martijn Gipmans, Principal Consultant Chemicals & Life Science, Thinkstep AG**
„The metrics of good food“
- **Max Kultscher & Baris Özel, Bugfoundation, Osnabrück**
„Neue Berufsbilder & neue Produkte: Insektenprotein als Geschäftsmodell“
- **Fabian Riedel, Geschäftsführer & Gründer Crusta Nova GmbH**
„Aquakultur 2.0: Landbasierte Garnelenzucht im urbanen Raum“

Closing Summary Curators: David Zilberman, Justus Wessler and Stephan Becker-Sonnenschein



GLOBAL FOOD SUMMIT

FOOD FOR A TRANSFORMING SOCIETY
BERLIN, 29 & 30 NOV 2017

12. September 17

Seite 6 | 6

Kooperationspartner:



Sponsoren:



伊比西(北京)植物药技术有限公司
EPC Natural Products Co., Ltd.

Unterstützer:



Medienpartner:

